



ÄLTESTE HEIZKESSEL BERLINS GESUCHT: PREISE IM GESAMTWERT VON 50.000 EURO

20.10.2004 Fachinformation

"Wer hat die ältesten Kessel der Stadt?" Zum Beginn der Heizperiode starten die Berliner Energieagentur und die Berliner Gaswerke AG ihre gemeinsame Kampagne "Berlin sucht die ältesten Heizkessel der Stadt". Die Gewinner erwartet modernste und Kosten sparende Heiztechnik im Gesamtwert von 50.000 Euro. Zum Auftakt der Aktion unter der Schirmherrschaft von Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer, verwiesen beide Unternehmen auf die Dringlichkeit des Themas. Ab dem 1. November 2004 müssen gemäß Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) alte und ineffiziente Heizanlagen mit zu hohen Abgasverlustwerten erneuert werden. In Deutschland sind derzeit etwa 1,4 Millionen Ölheizungen und fast 900.000 Gasfeuerungsanlagen über 24 Jahre alt und damit erneuerungsbedürftig. Deutschlands Haushalte emittieren seit Anfang der 90er Jahre jährlich etwa 140 Mio. Tonnen CO₂. Neunzig Prozent davon entfallen auf die Raumwärmebereitstellung. "Durch die Erneuerung alter Heizungsanlagen können die klimaschädlichen Kohlendioxidemissionen in erheblichem Umfang reduziert werden", so Ingeborg Junge-Reyer. "Ich hoffe, dass die Kampagne im Namen der Berliner Luft möglichst viele Berliner auf die Vorteile eines Kessel-Austauschs aufmerksam machen wird." Unter dem Motto "Berlin macht sich Luft" riefen Berliner Energieagentur und GASAG die Berliner dazu auf, bis zum 5. Dezember ihre alten Heizkessel zum "Kessel-Casting" anzumelden. Die Teilnahmeunterlagen werden ab sofort über die Berliner Schornsteinfeger und Handwerksbetriebe verteilt. Unter www.kessel-casting.de kann der Teilnahme-Coupon auch online ausgefüllt werden. Die Preise Die sieben ältesten Heizkessel Berlins in der Leistungsklasse bis 30 kW (Einfamilienhäuser, kleine Mehrfamilienhäuser) werden durch neue Heizkessel namhafter Hersteller im Wert von je rund 3.000 Euro ersetzt. Wer den Top-Oldie besitzt, erhält auch die Installation des neuen Kessels kostenlos. Der Besitzer des ältesten Kessels in einem größeren Mehrfamilienhaus, Industrie-, Dienstleistungs- oder Gewerbebetrieb erhält einen Gutschein im Wert von bis zu 10.000 Euro für einen Heizkessel über 30 kW Leistung. Unabhängig von den Hauptpreisen werden zusätzlich Sonderpreise durch eine neutrale Jury vergeben. Den Gewinnern winkt zum Beispiel ein Jahr lang BHKW-Wärme frei Haus im Wert von bis zu 3.000 Euro. Weitere Sonderpreise sind drei Gebäude-Energiechecks der Berliner Energieagentur sowie eine Solaranlage im Wert von über 5.000 Euro. Die Preisverleihung findet am 13. Januar 2005 in den Räumen der KfW Bankengruppe am Berliner Gendarmenmarkt statt. Weitere Informationen sind erhältlich bei der Berliner Energieagentur GmbH, Andrea Köhnen, unter Telefon (030) 29 33 30 – 22 oder E-Mail koehnen@berliner-e-agentur.de